NACHRICHTEN AG

17. Juni 2025

Ranger zählen seltene Orchideen: Hoffnung für den Naturpark Barnim!

Im Naturpark Barnim zählt die Naturwacht seltene Orchideen, um deren Bestand zu schützen und zu fördern.

Barnim, Deutschland - Im Naturpark Barnim blüht es gerade wieder wie verrückt! Denn es ist die Zeit der Wildorchideen, und die Ranger der Naturwacht sind mittendrin bei ihrer jährlichen Zählung. Vom Ende April bis Ende Juni haben die Rangers die Aufgabe, die seltenen Wildpflanzen an verschiedenen Standorten zu beobachten und zu zählen. Ein wichtiges Unterfangen, das nicht nur für die schönen Blumen von Bedeutung ist, sondern auch für den Schutz und die Überwachung der Orchideenpopulationen.

Besonders im Blickfeld stehen die Knabenkräuter, die auch als ژKuckucksblumenژ bekannt sind. Ihren Namen haben sie nicht ohne Grund, denn ihre Blütezeit fällt mit dem ersten Ruf des

Kuckucks zusammen. Im Naturpark Barnim zeigt sich jedoch eine interessante Entwicklung: Eine Hybridform aus dem Breitblättrigen und Steifblättrigen Knabenkraut ist immer häufiger zu beobachten. Doch die Ranger mussten in diesem Jahr auch feststellen, dass viele kleine Pflanzen oder Exemplare ohne Blüte gezählt wurden. Dies ist möglicherweise eine Folge von Wassermangel und kalten Nächten im Mai..

Die prachtvolle Vielfalt der Orchideen

Das Breitblättrige Knabenkraut (Dactylorhiza majalis) gehört zu den herausragenden Arten, die in Brandenburg vorkommen. Diese Orchidee ist nicht nur für ihre spektakulären Blüten in hellrosa bis kräftig violett bekannt, sondern auch für ihre stark gefährdete Position auf der Roten Liste der Arten in Deutschland. Einmal im Jahr wird die Pflanze sogar zur Orchidee des Jahres ernannt ج eine Auszeichnung, die ihre Seltenheit und ihren Schutzbedarf unterstreicht.

Die Strukturen, in denen diese Pflanzen gedeihen, haben sich stark verändert. Einst weit verbreitet auf Feuchtwiesen, ist das Breitblättrige Knabenkraut heute rar geworden. Hohe Ansprüche an den Boden und negative Einflüsse wie intensive Düngung und frühe Mahd bedrohen die bedrohten Pflanzen nachhaltig.. Umso wichtiger ist die richtige Pflege der Lebensräume; die gezielte Mahd nach der Blütezeit hilft nicht nur den Orchideen, sondern kommt auch heimischen, bodenbrütenden Vögeln zugute.

Gesunde Bestände dank gezielter Zählung

Trotz der Herausforderungen gibt es erfreuliche Nachrichten: An einigen Standorten wurden in diesem Jahr sogar mehr Orchideen gezählt als in den Vorjahren. Ein schöner Lichtblick! Die jährliche Zählung der Naturwacht ist keineswegs nur eine Formsache, sie hilft, den Zustand der Bestände zu kontrollieren und erforderliche naturschutzfachliche Maßnahmen zu ergreifen. Die Naturwacht Brandenburg, die seit 1991 aktiv ist, führt zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen durch und begleitet jährlich rund 10.000 Interessierte auf geführten Touren durch die Landschaften.

Die Begeisterung für die Natur wird auch durch die Unterstützung von über 330 Freiwilligen gestärkt, die sich unermüdlich für die Erhaltung dieser einzigartigen Flora einsetzen. Wer also auf Expedition in die Natur gehen möchte, dem sei ein Ausflug in den Naturpark Barnim wärmstens empfohlen!

Details	
Ort	Barnim, Deutschland
Quellen	• bernau-live.de • wildes-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net